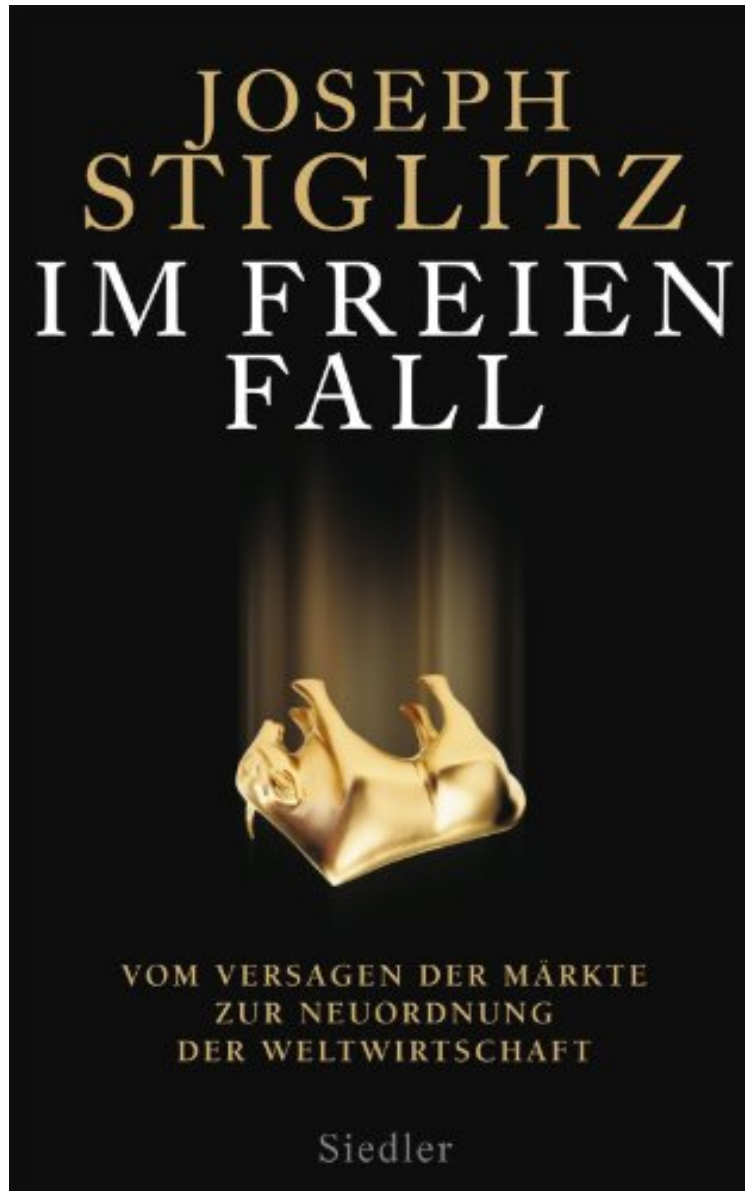


(Download pdf ebook) Im freien Fall -: Vom Versagen der Mrkte zur Neuordnung der Weltwirtschaft

# Im freien Fall -: Vom Versagen der Mrkte zur Neuordnung der Weltwirtschaft

Von Joseph Stiglitz

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #52291 in eBooksVerffentlicht am: 2010-07-18Erscheinungsdatum: 2010-07-18File Name: B004OVF0BA | File size: 29.Mb

Von Joseph Stiglitz : Im freien Fall -: Vom Versagen der Mrkte zur Neuordnung der Weltwirtschaft before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im freien Fall -: Vom Versagen der Mrkte zur Neuordnung der Weltwirtschaft:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 51 von 52 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Analyse der Weltkonomie in hoher Qualitt Von Matthias Schmitz-Brauer Die Analyse der Finanzkrise hat so viele Aufstze, Bcher und Fachbeitrge hervorgebracht, dass es schwierig ist, die interessanten und qualitativ guten herauszufiltern. Das Buch von Stieglitz geht zweifelsohne dazu. Und das nicht nur, weil es von einem Nobelpreistrger der Wirtschaftswissenschaften geschrieben worden ist. Eine ernsthafte Bestandsaufnahme und ein wirtschaftspolitischer Ausblick muss der Konomie wie auch der historischen, politischen und sozialen Komponente gerecht werden. Und das gelingt Stieglitz in hoher Qualitt! Und als eine der gewichtigen Stimmen, die schon Jahre vorher vor dem Absturz gewarnt haben, ist er heute nicht von der Genugtuung frei, richtig gelegen zu haben. Man mag es ihm verzeihen; aufgrund des durchaus berechtigten und belegbaren Hinweises darauf und der hohen Qualitt des Buches. Wie schon in seinem Buch "Die Schatten der Globalisierung" (eine gravierende Kritik an der Politik der Weltbank), wird er auch in seinem neuen Werk "Im freien Fall" sehr deutlich und spart nicht mit Kritik; erffnet aber auch Perspektiven durch Ideen, die durch Nachhaltigkeit geprgt sind. Die Wochenzeitung "Die Zeit" beschreibt ihn als bedeutendsten und kreativsten Wirtschaftswissenschaftler" zur Zeit. Ein interessantes Wortspiel, das aber viel Wahrheit mit sich bringt. Joseph Stieglitz scheint keinesfalls einer zu sein, der auf aktuelle Meinungsfhrerschaft vertraut, sondern auf zukunftsfrhige Ideen und Kompetenz. Sein Werk gibt sich nicht damit zufrieden, falsche und schwierige konomische Anreize fr Banken und Menschen im Finanzsystem zu beschreiben. Evident wird Joseph Stieglitz dort, wo er erklrt, inwiefern das ganze System global - aus seiner Sicht - falsch gestaltet ist und seltsame - weltfremde - Anstze in der nheren Vergangenheit geboten hat. Das ist mehr als nur eine Lektion der politischen Konomie durch den ehemaligen Chefvolkswirt der Weltbank. Es ist die Erffnung einer Plattform" auf der das Diskussionsniveau statt finden sollte. Er macht sich nicht frei von seiner Beraterttigkeit der "Clinton-Regierung" und geht offen mit seinem ambivalenten Verhltnis zur Bush-Administration" um. Und er uert Kritik an dem Krisenmanagement der Obama-Regierung!" Das ehrt ihn und zeigt seine Klasse! In dem Buch wird aufgezeigt, dass die US-Banken sich sehr entfernt haben von den Aufgaben, die sie fr die Realwirtschaft zu erfllen gehabt htten. Stieglitz diskutiert die Finanzkrise mit sinnvollen sozialen und konomischen Komponenten und Kriterien. Die Funktion des Staates, der soziale Zweck der Marktwirtschaft, die anstehenden ntigen globalen Strukturreformen bilden die Eckpfeiler fr seinen Blick auf die Zukunft. Und es lassen sich Lehren viele Lehren aus seinem Werk ziehen. Es geht auf den Lesertisch eines jeden, der sich fr die globale Konomie der Zukunft interessiert und auf den Lesertisch der Entscheidungstrger. 17 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klartext Von Klaus Wernicke Stieglitz liefert eine Analyse der Finanzkrise, ihrer Ursachen und der Lehren, die daraus zu ziehen sind. Er versteht es, seine Gedanken in einer wohlthuend einfachen und klaren Sprache darzulegen. Auch inhaltlich redet er Klartext. Die fatale Rolle der Banken, der Fed und der Politik bei der Entstehung der Immobilienblase werden nchtern und schonungslos analysiert, ebenso wie die Fehler bei deren "Bewltigung" und deren Konsequenzen fr die Zukunft. Es entsteht das Bild einer fundamental fehlorientierten Bankenszene, in der das trickreiche Streben nach kurzfristigen Gewinnen auf Kosten der Seriositt und der langfristigen Soliditt mit Methode und mit freundlicher Untersttzung durch die Politik betrieben wird. Die staatlichen "Rettungspakete" sind Teil der Beute und verhindern eine Reform des Finanzsystems. 36 von 41 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Vision einer neuen Gesellschaft Von Christian Dring Der weltweit hochdekorierte Joseph Stieglitz, unter anderem ist er Nobelpreistrger und war Wirtschaftsberater der Clinton - Regierung, tritt in diesem Buch fr eine wesentlich aktivere Rolle des Staates in der Wirtschaft ein. Der Autor dieses Buches hlt die Zeit fr gnstig, jetzt in diesem Moment nicht national sondern global zu denken und eine grundlegend neue Wirtschafts - und Finanzpolitik zu schaffen. Joseph Stieglitz ist fr Leser ein Glcksfall. Er vermittelt viel an Fachwissen ber Mrkte und Konomie, schaut fr uns hinter die Kulissen und schreibt dabei so spannend, als handelte es sich um einen Krimi. Er beginnt mit der Krise vom Herbst 2008 und setzt sie geschickt in einen Kontext mit der groen Depression 80 Jahre vorher. Der Autor benennt, ohne Rcksicht nehmen zu mssen, klar Fehler beim Krisenmanagement. Er erklrt Mechanismen und erlutert seine Vorstellungen von einer neuen Marktwirtschaft. Das fr mich wesentliche an diesem Buch hat Joseph Stieglitz in den Kapiteln 9 und 10 verpackt. Was vielen Politikern fremd ist, das beschreibt Stieglitz: Seine Vision von einer neuen Gesellschaft. Er sagt ganz deutlich, dass der Markt wie er noch immer besteht, unsere Denkweise und Wertvorstellungen deformiert hat. Wir brauchen also eine neue Gesellschaft. Sehr eindrucksvoll beschreibt Joseph Stieglitz diese. Fr Politiker sollte dieses Buch Pflichtlektre werden. Der Autor blickt nicht im Zorn auf sie herab, er blickt voller Sorge in die Zukunft und hlt uns seine Vision von einer neuen Gesellschaft entgegen.

Kurzbeschreibung Das Pldoyer des Nobelpreistrgers fr eine neue globale Wirtschaftspolitik Der freie Fall der Weltwirtschaft begann im Herbst 2008 mit dem Zusammenbruch der Investment-Bank Lehman Brothers. Die Finanz- und Wirtschaftskrise, die wir seither erleben, ist die schlimmste seit den 1930er Jahren. In seinem neuen Buch fragt Wirtschaftsnobelpreistrger Joseph Stieglitz, wie es dazu kommen konnte und erklrt, wie wir solche Katastrophen in Zukunft verhindern knnen. Mit der Wirtschaftskrise hat sich die jahrzehntelang herrschende Wirtschaftsdoktrin selbst

entzaubert: Falsche Anreize, entfesselte Märkte und eine ungerechte Verteilung des Reichtums haben die Welt an den Rand des Abgrunds geführt. Für Joseph Stiglitz ist klar: Ein Weiter so kann es nicht geben. Statt mit hektischen Rettungsmaßnahmen die eigene, nationale Wirtschaft zu retten und danach wieder zur Tagesordnung zurückzugehen, müssen wir diesen kritischen Moment nutzen, um eine neue globale Wirtschafts- und Finanzpolitik zu schaffen. Joseph Stiglitz beschreibt in seinem neuen Buch, wie solch eine krisenfeste und gerechtere Wirtschaftsordnung aussehen könnte. Neben einer besseren Regulierung der Finanzmärkte und einer aktiveren Rolle des Staates in der Wirtschaft, müssen wir vor allem dafür Sorge tragen, weltweit Arbeitsplätze zu sichern und den Wohlstand gerechter zu verteilen. **Pressestimmen** Eine temperamentvolle Abrechnung mit dem Neoliberalismus. (Saarbrücker Zeitung, 02.07.10) Stiglitz' Buch geht auf den Tisch der G 20 genauso wie auf den jedes Bürgers, der es ganz genau wissen will. (Süddeutsche Zeitung, 29.05.10) Auch und gerade wer Stiglitz politisch fernsteht, kann an sehr vielen Stellen von seinen Argumenten lernen. Er schreibt klar und allgemeinverständlich. (Frankfurter Allgemeine Zeitung) "Im freien Fall" ist über weite Strecken eine kluge, kompakte und kurzweilige Lektüre. (Handelsblatt) Diese Passagen gehören zum Muss in der KrisenDebatte. Man glaubt Stiglitz, wenn er wiederholt schreibt, wir bräuchten ein neues Wirtschaftsmodell. (DIE ZEIT) Wer die Geschichte der akuten Finanz- und Wirtschaftskrise ergründen will, kommt an den Analysen und Urteilen von Joseph Stiglitz nicht vorbei. (Südwest Presse, 31.05.10) **Kurzbeschreibung** Das Plädoyer des Nobelpreisträgers für eine neue globale Wirtschaftspolitik Der freie Fall der Weltwirtschaft begann im Herbst 2008 mit dem Zusammenbruch der Investment-Bank Lehman Brothers. Die Finanz- und Wirtschaftskrise, die wir seither erleben, ist die schlimmste seit den 1930er Jahren. In seinem neuen Buch fragt Wirtschaftsnobelpreisträger Joseph Stiglitz, wie es dazu kommen konnte und erklärt, wie wir solche Katastrophen in Zukunft verhindern können. Mit der Wirtschaftskrise hat sich die jahrzehntelang herrschende Wirtschaftsdoktrin selbst entzaubert: Falsche Anreize, entfesselte Märkte und eine ungerechte Verteilung des Reichtums haben die Welt an den Rand des Abgrunds geführt. Für Joseph Stiglitz ist klar: Ein Weiter so kann es nicht geben. Statt mit hektischen Rettungsmaßnahmen die eigene, nationale Wirtschaft zu retten und danach wieder zur Tagesordnung zurückzugehen, müssen wir diesen kritischen Moment nutzen, um eine neue globale Wirtschafts- und Finanzpolitik zu schaffen. Joseph Stiglitz beschreibt in seinem neuen Buch, wie solch eine krisenfeste und gerechtere Wirtschaftsordnung aussehen könnte. Neben einer besseren Regulierung der Finanzmärkte und einer aktiveren Rolle des Staates in der Wirtschaft, müssen wir vor allem dafür Sorge tragen, weltweit Arbeitsplätze zu sichern und den Wohlstand gerechter zu verteilen.